

Stuttgart, 07.10.2021

Hilfen in Coronazeiten – Das Europäische Förderprogramm „React-EU“

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	22.11.2021

Bericht

1. Das Sonderprogramm „React-EU“

Die länderübergreifende Ausbreitung der COVID-19-Pandemie hat viele Länder veranlasst, Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu ergreifen. Diese hat zu drastischen Einschnitten in die wirtschaftliche Entwicklung mit schweren sozialen Folgen geführt. Mit dem Europäischen Sonderprogramm „React-EU“ wurde die Möglichkeit geschaffen, zusätzliche Mittel für Menschen bereit zu stellen, die in besonderem Maße von den Folgen der Pandemiemaßnahmen betroffen sind. Gefördert werden mit einer Förderlaufzeit von September 2021 bis Dezember 2022 Projekte, die zum Erhalt von Arbeitsplätzen beitragen, Selbstständige unterstützen und Menschen in prekären Situationen helfen, insbesondere auch jungen Menschen durch Beschäftigungsmaßnahmen, Kompetenzentwicklung und beim Zugang zu Sozialdienstleistungen. Für das Fördergebiet Stuttgart stehen 990.000,00 € im benannten Förderzeitraum zur Verfügung. Das Verfahren wird analog zum ESF Pakt S - ab Förderzeitraum 2022 ESF Plus - durchgeführt.

2. COVID-19 Pandemie und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt

Die COVID-19 Pandemie hatte auch für den Stuttgarter Arbeitsmarkt deutliche Folgen.

Das Jobcenter Stuttgart geht davon aus, dass die Auswirkungen der Pandemie durch das Corona Virus auch im Jahr 2021 deutlich zu spüren sind. Die Daten zeigen einen Anstieg der Leistungsberechtigten und der Bedarfsgemeinschaften aufgrund der ersten Pandemiephase (ab März 2020) auf. Bis Ende 2021 erwartet das Jobcenter einen weiteren Anstieg der Bedarfsgemeinschaften und Leistungsberechtigten.

Hierbei sind maßgebliche Faktoren die auslaufenden Leistungen wie Arbeitslosengeld oder Kurzarbeitergeld sowie geringfügige Beschäftigungen, die aufgrund der Pandemie

weggefallen sind (Beispielsweise in der Gastronomie). Zudem sind Menschen in besonderem Maße von den Auswirkungen der Pandemie betroffen, die sich in schwierigen Lebensphasen befinden und auf öffentliche Unterstützung angewiesen sind. Dies betrifft auch junge Menschen, die auf Ihrem Weg in Ausbildung und Beruf eine erschwerte Situation vorfinden, als vor der COVID-19 Pandemie.

Zielgruppen der Förderung sind vorrangig Personen, deren soziale und/oder wirtschaftliche Lage sich durch die Folgen der COVID-19 Pandemie unmittelbar verschlechtert hat oder deren Chancen auf eine Verbesserung ihrer individuellen Lage bzw. ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit nach Corona gestärkt werden sollen.

Da Stuttgart als Landeshauptstadt eine sehr heterogene Bevölkerungsstruktur in unterschiedlichsten Lebenslagen aufweist und die Prognosen für den weiteren Verlauf der Arbeitsmarktsituation in Stuttgart von großen Unsicherheitsfaktoren und in Abhängigkeit vom Pandemieverlauf steht, sollen mit dem ESF Programm „REACT-EU“ möglichst viele Zielgruppen eine breite Fördermöglichkeit erhalten.

Insbesondere sollen Personen erreicht werden, die keine oder keine ausreichende Unterstützung haben beim Erhalt oder Aufbau von Arbeitsplätzen und Selbstständigkeitsstellen, bei der Kompetenzentwicklung, beim Zugang zu Sozialdienstleistungen und zu Beschäftigungsmaßnahmen. Die Auswirkungen der Pandemie trifft besonders junge Menschen und beeinträchtigt ihre Ausbildungschancen, ihre Lernbedingungen, ihr soziales Leben und ihre Integration in den Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Die Zielgruppe junger Menschen ist bei der Antragstellung „REACT-EU“ daher in besonderem Maße zu berücksichtigen.

Die eingereichten Anträge müssen in unmittelbarer Verbindung mit der aktuellen Pandemie und deren Folgen stehen. Sie müssen sich daher deutlich abgrenzen von Antragstellungen im regionalen ESF Pakt S. Ziel des „REACT-EU“ Programm ist es, durch gezielte Angebote zur Krisenbewältigung in Zusammenhang mit der COVID-19 Pandemie beizutragen. In der Antragstellung muss daher nachvollziehbar ein unmittelbarer Projektstart und die kurzfristige Umsetzung des Projekts dargestellt werden. Ferner muss die kurzfristige Erreichung der Zielgruppe und die Projektumsetzung bis 31. Dezember 2022 in der Antragstellung aufgezeigt werden. Da es sich um Fördermittel zur Krisenbewältigung handelt, sind keine nachfolgenden ESF Förderungen daraus abzuleiten. Die Zielsetzungen der Antragstellung müssen daher bis 31. Dezember 2022 abgeschlossen sein und in der Antragstellung nachvollziehbar dargestellt werden.

3. Verfahren und Fördermittel

Grundlage für die Förderung ist der Rahmenaufruf des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg sowie die sich daraus ableitende Arbeitsmarktstrategie und Ausschreibung für den Förderkreis Stuttgart.

Die Ausschreibung und das Verfahren des Sonderprogramms „React-EU“ verläuft analog zum regionalen ESF Pakt S, ab Förderzeitraum 2022 ESF Plus.

Im März 2021 wurde das Sonderprogramm für den Förderkreis Stuttgart ausgeschrieben, die Projekte können nach Bewilligung der L-Bank ab September 2021 in die Umsetzung gehen.

Besonders hervorzuheben ist die vereinfachte Antragstellung und sind die außerordentlichen Förderbedingungen. Antragsteller können mit Pauschalen einzelne Finanzpositionen abrechnen, was zu einer sehr vereinfachten Antragstellung führt. Entgegen den bisherigen Fördermodalitäten müssen beim Sonderprogramm „React-EU“ keine Kofinanzierung nachgewiesen werden. Es erfolgt eine 100% Förderung über europäische Fördermittel.

Dem Fördergebiet Stuttgart stehen 990.000,00 € für den Förderzeitraum September 2021 bis Dezember 2022 zur Verfügung. Berücksichtigt man zudem die europäischen Fördermittel im regionalen ESF Pakt S für das Förderjahr 2021, in Höhe von 990.000,00 €, sowie die Fördermittel des nachfolgenden regionalen ESF Plus, für das Förderjahr 2022, in Höhe von über 675.000,00 €, fließen in den Förderjahren 2021 - 2022 über 2,65 Millionen € europäischer Mittel im Rahmen der regionalen Förderung nach Stuttgart. Hinzu kommen weitere Fördermittel des Sonderprogramms „React-EU“, die durch Direktausschreibung des Ministeriums beantragt werden konnten.

4. Ergebnisse Ranking des Fördergebiets Stuttgart

Das Sonderprogramm „React–EU“ fand in der regionalen Förderung großes Interesse. Es wurden 17 Förderanträge eingereicht, die unterschiedlichste Zielgruppen berücksichtigten.

Folgende Projekte wurden im Ranking des regionalen Arbeitskreises als Vorschlag zur Förderung an die L-Bank weitergeleitet und dort bewilligt:

Projekt	Träger- Projektziel
1. Komm auf Kurs	Anna Haag Mehrgenerationenhaus e.V. In der Sonderschule des Anna Haag Hauses soll eine Sozialpädagog*innen Stelle eingerichtet werden. Schüler*innen und Ihre Familien sollen erreicht und unterstützt werden, die während des COVID-19 Lockdowns schlechtere Lernbedingungen hatten und/oder von Lerninhalten abgehängt wurden
2. ReSeT!	Metis GmbH Resilienzberatung für selbstständig Tätige, die in besonderem Maße von den Folgen der COVID-19 Pandemie betroffen sind.
3. Teilhabe an Beschäftigung und Gemeinschaft	Schwäbische Tafel e.V. Die Folgen der Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie sollen mit europäischen Mittel ausgeglichen werden, so dass die Schwäbische Tafel die daraus entstandene Krise bewältigt.
4. BÜRGERDIENST E.V.	GJB e.V. Vermittlung und Einübung digitaler Kenntnisse für Menschen, die in der COVID-19 Pandemie keinen oder nur schlechten Zugang zu digitalen Dienstleistungen hatten.
5. Erfolgreich trotz Corona	Joblinge AG

Jugendliche mit Migrations- und Fluchterfahrungen soll Unterstützung zukommen, damit der Weg in Ausbildung auch mit/ nach Corona gelingt.

6. WOMEN´s Voice

Evangelische Gesellschaft e.V.

Frauen in den Flüchtlingsunterkünften waren in besonderem Maße von den Folgen des Lockdowns betroffen, aufgrund der Isolation und der Verantwortung für die Familie in einer schwierigen und belastenden Lebenssituation. Das Projekt soll Frauen in den Unterkünften eine Stimme geben und sie stärken.

7. Soforthelfer Coaching

Kiz SINNOVA gGmbH

Arbeitslosen und (nebenberuflich) Selbstständigen sollen Beratung und Coaching angeboten werden, damit eine neue oder weiterführende Selbstständigkeit umgesetzt werden kann.

Die Fördermittel für das Fördergebiet Stuttgart sind mit der Bewilligung der genannten Anträge vollständig abrufbar. Zudem werden vielfältige Zielgruppen angesprochen und unterschiedlichste Themenfelder mit den Projekten abgedeckt.

Damit ist die Ausschreibung „React-EU“ ausgesprochen erfolgreich und in der Umsetzung wirksam umgesetzt worden.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

--

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin

Anlagen

--

<Anlagen>